

# German Open und Blaues Band begeistern auf dem Tollensesee

Von Tilo Berner

**Der Tollensesee war Schauplatz spannender Regatten mit German Open der Cadet-Klasse und dem traditionellen Blauen Band.**

NEUBRANDENBURG – Der Tollensesee war voll in Seglerhand. Der Segelverein Neubrandenburg lud nicht nur zu seinem traditionellen „Blauen Band“ sondern auch zu den German Open der Cadet-Klasse ein. Erstmals war der Neubrandenburger Segelverein (SVN) Gastgeber der German Open. 22 Boote mit 44 Aktiven aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg gingen auf dem Tollensesee an den Start, und der verlangte dem Nachwuchs einiges ab. Bei Windstärke zwei bis drei

konnten zwei Wettfahrten gestartet werden. Doch von einfachen Bedingungen war keine Rede. „Starke Winddrehher haben das ein oder andere Mal für überraschende Situationen auf dem Kurs gesorgt und stellten die jungen Crews vor anspruchsvolle Aufgaben. Am Ende haben sich die Teilnehmer aber über spannende Wettfahrten und eine gelungene Regatta gefreut“, bilanzierte Gudrun Musall vom gastgebenden Verein.

Am besten kamen Friedjof Heitner und sein Vorschoter Jonathan Friedrich vom Rostocker Segelverein „Citybootshafen“ mit den Bedingungen zurecht. Sie sicherten sich den Sieg in der Gesamtwertung. Kai Zolondek und Eric Schwartz vom

Mecklenburgischen Yachtclub Rostock belegten Platz zwei, Lucy Lindemann und Maila Preuß vom Segelverein Güstrow wurden Dritte. Zusätzlich wurde eine U15-Wertung ausgetragen. Hier setzten sich Bennet Rohrlack und Iga Peisert von der Segelgemeinschaft Uckerseen durch.

Für einen besonders emotionalen Moment sorgte die Siegerehrung, da viele Teilnehmer altersbedingt aus der Cadet-Klasse ausschieden. Entsprechend schwer fiel den jungen Seglern, Eltern, Trainern und Betreuern am Tollensesee der Abschied. Martin Pohla, Präsident der German Cadet Class Association (GerCCA), zog anschließend ein positives Fazit.

Parallel zur German Open wurde das traditionelle „Blaue Band“ ausgesegelt. Platz eins ging an Bernd Woywod und Axel Dobberstein auf der „Jeton“. Zweiter wurden Hans-Ulrich Eichler mit Sohn Enrico und Uwe Gartz auf dem R-Kreuzer, Bronze ersegelten sich Ronny Storll mit Vorschoterin Heike Römer (ebenfalls Jeton-Klasse). Die höchste gemessene Geschwindigkeit erreichte Christian Hartung auf seinem Katamaran.



Bei den German Open der Nachwuchs-Cadet-Klasse war auf dem Tollensesee jede Menge los.

FOTO: TILO BERNER